

Grünes Licht für Bodycams - dank EVG

Der Einsatz der EVG hat sich gelohnt. Bodycams werden jetzt auch für Kundenbetreuer im Nahverkehr erprobt. Der DB-Konzern hat alle Voraussetzungen dafür geschaffen. Und so wie von uns gefordert, wird es zunächst einen Pilotversuch in Nordrhein-Westfalen und auf Schwerpunktstrecken in Bayern geben.



NRW ist ein Brennpunkt für die Gewalt gegen unsere Kolleginnen und Kollegen. Mehr als jeder dritte Übergriff auf KiN erfolgte 2018 in diesem Bundesland. Die Zahlen sind erschreckend. 844 Beleidigungen, 1056 Bedrohungen, 309 Angriffe, 22 sexuelle Belästigungen - insgesamt 1.720 gemeldete Vorfälle! Zum Vergleich: 2017 lag diese Zahl bei 1.375.

Die Einführung von Bodycams ist ein gutes Zeichen in Richtung der Beschäftigten. Ein Pilotversuch bei der DB Sicherheit hat bereits deutlich gezeigt, dass der Einsatz von Bodycams Konfliktsituationen deutlich beruhigen können. Ob die gleiche Wirkung auch in Zügen eintritt, sollen uns am Ende unsere Kolleginnen und Kollegen sagen.

Die EVG-Fraktion im GBR und die EVG selbst erwarten von der DB Regio AG, dass die Pilot wie angekündigt im April startet - unter Beteiligung der Interessenvertretungen.

Downloads



Aushang

(PDF, 354.59 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/19-01-18_BODYCAM.pdf)